

St. Gertrud-Info

Nachrichten für die Pfarrei

Ausgabe 28 18. Oktober 2020

Gelbt dem Kaiser,
was dem Kaiser
gehört, und Gott,
was Gott gehört!
Mt 22,21



Zuspruch

AM SONNTAG

29. Sonntag im Jahreskreis A

Christ ist nicht der, der ein „rk“ oder „ev“ auf seiner Steuerkarte hat, sondern der, der sein Leben am Evangelium ausrichtet.

Josef Bordat

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DIESER WOCHE

Samstag, 17. Oktober 2020

- 9.00 Hl. Kreuz Exequien I. Klode
15.00 St. Bonifatius Taufe der Kinder Milan Sahin und Lukas Baric Erbas
18.00 St. Bonifatius Rosenkranzgebet
18.30 St. Bonifatius Vorabendmesse (f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Roß, Eichler u. Fehrholz)

Sonntag, 18. Oktober 2020

- 9.45 Hl. Kreuz Hl. Messe
10.00 St. Gertrud Hl. Messe (f. d. + Heinrich Dambon u. alle ++ d. Fam. Dambon, SWA f. + Hildegard Irowski)
11.00 St. Ignatius Hl. Messe im Gedenken an den Evangelisten Lukas
11.15 St. Bonifatius Hl. Messe (JGD f. Gisela Schramm, in bes. Anliegen)
12.00 Hoher Dom Hl. Messe
12.00 Heilig Kreuz Hl. Messe der span.-spr. Mission
12.15 St. Ignatius Hl. Messe der ital. Mission
14.00 St. Gertrud Hl. Messe der anglophonen afrik. Gemeinde
15.00 Hl. Kreuz Hl. Messe der syrischen Gemeinde
16.00 St. Bonifatius Hl. Messe der ungarischen Gemeinde

29. Sonntag im Jahreskreis

Zum Festtag des Evangelisten Lukas am 18. Oktober

IM EVANGELIUM KÖNNEN WIR JEDEN TAG JESUS HÖREN,
DER ZU UNS SPRICHT: TRAGEN WIR IMMER EIN KLEINES
EVANGELIUM BEI UNS!

Papst Franziskus



Montag, 19. Oktober 2020

- 18.00 St. Bonifatius Rosenkranzandacht

Dienstag, 20. Oktober 2020

- 9.00 St. Bonifatius Hl. Messe (f.d. Leb. u. ++ d. Fam. Wübbeling, Grins u. Bremer, f.d. Leb. u. ++ d. Frauengem.)

Mittwoch, 21. Oktober 2020 Hl. Ursula

- 18.00 St. Bonifatius Rosenkranzandacht
18.00 Hl. Kreuz Vesper

Donnerstag, 22. Oktober 2020 Hl. Johannes Paul II.

- 19.00 St. Ignatius Hl. Messe (f.d. ++ d. Fam. Nückel,
f. + Brian Sassarago u.d. Leb. u. ++ der Familie)

Freitag, 23. Oktober 2020

- 17.00 St. Gertrud Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Kreuz Rosenkranzgebet



Joachim Schäfer - [Ökumenisches Heiligenlexikon](#).

Samstag, 24. Oktober 2020

- 15.00 St. Bonifatius Taufe des Kindes Florian Fynn Steinbach
16.00 Hl. Kreuz Vorabendmesse der frankophonen afrik. Gemeinde
18.00 St. Bonifatius Rosenkranzgebet
18.30 St. Bonifatius Vorabendmesse (f. + Antje Große-Segerath, f. d. ++ d. Fam. Heßing u. Zillgen)

Sonntag, 25. Oktober 2020

- 9.45 Hl. Kreuz Hl. Messe
10.00 St. Gertrud Hl. Messe
11.00 St. Ignatius Hl. Messe (f.d. Verst. d. Fam. Viktoria Gabrisch u. Richard Mioska, f. + Mehmet Ozdemir)
11.15 St. Bonifatius Hl. Messe (in bes. Anliegen)
12.00 Hoher Dom Hl. Messe
12.00 Heilig Kreuz Hl. Messe der span.-spr. Mission
12.15 St. Ignatius Hl. Messe der ital. Mission
14.00 St. Gertrud Hl. Messe der anglophonen afrik. Gemeinde
15.00 Hl. Kreuz Hl. Messe der syrischen Gemeinde
16.00 St. Bonifatius Hl. Messe der koreanischen Gemeinde

30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern!

Die diesjährige Aktion der missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

„Selig, die Frieden stiften.“ Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von missio!

Die **GEMEINDEBÜROS** sind zu folgenden Zeiten besetzt

St. Gertrud (di. + do. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/247360; e-Mail: buero@st-gertrud-essen.de

St. Bonifatius (mo. – fr. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/262014; e-Mail: st.bonifatius.essen@bistum-essen.de

St. Ignatius (mo. + mi. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/879430; e-Mail: St.Ignatius.Essen@bistum-essen.de

Hl. Kreuz (di. – do. 9-12.30 Uhr) Tel.: 0201/273050; e-Mail: Hl.Kreuz.Essen@bistum-essen.de

- ansonsten nur per Telefon / Anrufbeantworter oder e-Mail. **Bitte sprechen Sie einen Termin ab und verzichten nach wie vor auf nicht dringend erforderliche Besuche in den Gemeindebüros.**

Die **Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Hl. Kreuz** hat unter Berücksichtigung besonderer Hygiene-Bestimmungen wieder geöffnet - in den **Herbstferien** allerdings **nur sonntags**. Für die Rückgabe bisher entliehener Medien entstehen keine Kosten!

Auf der Jagd nach dem Geld?

Welche Einstellung hatte Jesus zum Geld? Ich glaube, er war nicht grundsätzlich dagegen, sah die Notwendigkeit von Geld ein, um sich zum Beispiel etwas zum Essen kaufen zu können. Er warnt aber eindrücklich davor, dem Geld und dem Reichtum einen zu großen Platz im Leben einzuräumen. Wenn er vom reichen Mann erzählt, der vor lauter Reichtum den armen Lazarus, der vor seiner Tür liegt, nicht sieht und ihm nicht hilft. Oder wenn er in einem Gleichnis den reichen Bauern

einen „Narr“ nennt, weil seine Gedanken nur ums Geld kreisen und er gar nicht mitbekommt, wie sein Leben verrinnt. „Wo dein Schatz ist, ist auch dein Herz“, sagt Jesus und warnt davor, dass Geld unser Schatz ist. Denn dann verlaufen wir uns im Leben wie in einem Labyrinth. Wir sollen dagegen Schätze im Himmel sammeln, sagt er. Was meint Jesus damit? Ganz einfach: Dass wir lieben und dass wir den Menschen, denen wir begegnen, helfen, damit niemand auf der Strecke bleibt.



Foto: picture-alliance/imageBROKER/Ulrich Zillmu

Pfarrei St. Gertrud
Rottstraße 36, 45127 Essen
www.st-gertrud-essen.de